Konflikte strategien

Diese Seite wird gebaut, um uns, den über 400 Haecksen, einfache Wege aus den typischen Problemen zu weisen.

Dafür veranstalten wir in 2020 einen mehrstufigen Prozess. Wir sind momentan in #Phase 3 - als nächstes steht der Reinschrieb des Workshops an.

Einleitung

Viele sehen die Anfälligkeit der Haecksen in Bezug auf Konflikten durch

- feministische Arbeit (stereotypisches Verhalten, Selbstermächtigung, Respekt vor den Lebenssituationen der anderen Person, ...)
- unsere Größe von ca. 390 Haecksen (Zwei mögen sich immer nicht.)
- tendenziell schriftliche Kommunikation (In EMails und Chat klingt alles doppelt so streng wie gemeint)
- Größe der inhaltlichen und organisatorischen Projekte (ca. 13 Haecksenhüte)

Wir möchten uns deswegen auf den Weg begeben, um ein Konzept zu entwickeln, so dass persönliche Differenzen hoffentlich besprechbar und meist auflösbar sein können. Wunderbarerweise sind wir nicht die einzige Gruppe, die dieses Bedürfnis jemals verspürt haben.

Deswegen schlagen wir drei Phasen vor.

1. Phase: Material sammeln: Konzepte anderer Gruppen sowie besonders wichtige zu beachtende Punkte für die Haecksen. DONE
2. Phase: Material sichten, sortieren, kondensieren. Inhalte grob zusammenstellen und zur Diskussion stellen. Running
3. Phase: Feedback-Runde
4. Phase Reevaluation, Generierung des feineren Entwurfs (oder eben genau das, was wir dann haben - ob es drei Zeilen oder drei Seiten sind)
5. Phase: Feedback-Runde
6. Phase: Verabschiedung der Version in einem synchronen Meeting

Und dabei ist aufgefallen, dass wir einige sehr praktische Wochenenden demnächst haben:

1. Phase bis Freitag vor Pfingsten DONE

2. Phase bis Dienstag nach Pfingsten Running
3. Phase bis Ende Juli eeh August
4. Phase im August September
5. Phase im September Oktober
6. Phase im Oktober am Wochenende des eigentlich geplanten Haecksen Geekends.

Phase 1

1. Phase: Material sammeln: Konzepte anderer Gruppen sowie besonders wichtige zu beachtende Punkte für die Haecksen.

- Welche Gruppen lösen wie kleinere und größere Unstimmigkeiten zwischen Menschen aber auch bzgl Themen?

=> Einige Communities haben Codes of Conduct

- ◦ Acmelabs https://acmelabs.space/coc.html hat einen umfangreichen, sehr spezifischen Katalog von unerwünschtem Verhalten
  - ◦ chaos.jetzt https://md.ctfl.space/s/chaos.jetzt-coc# arbeitet mit Rechten (Du hast das Recht ..)
  - ◦ HaSi https://wiki.hasi.it/Hackordnung stark praktisch orientiert an das reale Leben im Space

=> Regeln wie "Streiten über Sachen ja; Personen angreifen nein"

- Wie können wir uns auf Events um Konflikte kümmern?

=> Code of Conduct, Awareness-Team, Schlichterinnen/Mediatorinnen/Ansprechpartnerinnen

- Was müssen wir als (bis auf Events) überall verteilte Gruppe beachten?
- Welche Punkte sind den Haecksen dabei besonders wichtig?

zB: Bevor sich Menschen vollständig miteinander verkrachen bzw die Haecksen diesen Konflikt als nicht lösbar zwischen zwei Haecksen anerkennen, müssen (?) sie in eine (faire) Mediation?? => Zwang zur Mediation ist sicherlich keine Lösung

- "Konfliktpat_innen": es gibt ein paar Menschen, die als feste Ansprechpartner_innen irgendwo stehen und angesprochen/ angeschrieben werden, wenn Menschen sich Unterstützung in einem Konflikt wünschen oder einfach mal einen Austausch mit ner außenstehenden Person oder was rumwabern sehen/ hören/ spüren, ohne so richtig beteiligt zu sein

eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Konflikt und eigenem Konfliktverhalten, Entwicklung von eigener Konflikt- (und Feedback-) Kultur Veröffentlichung von Leitlinien/ Wünschen zum

Umgang mit Konflikten, inklusive Unterstützungsmöglichkeiten mumble: wie stellen wir uns die Konfliktkultur und den Umgang mit aufkommenden Konflikten vor? (oder pad zur Sammlung)

- Drei Säulen für eine konstruktive Konfliktkultur
  1. **Prävention**, also der langfristige Aufbau von Konfliktfähigkeit;
  2. **Intervention**, also das kurzfristige Eingreifen im Fall der Fälle;
  3. **Konfliktbewältigung**, etwa durch Mediation, um Konflikte bewusst auszutragen und sinnvoll zu lösen. https://www.cornelsen.de/magazin/beitraege/die-drei-saeulen-einer-konstruktiven-konfliktkultur

mit Konfliktthema verzahnt, aber nicht (komplett) Teil davon: Wozu ist die Mailingliste da und wie soll die funktionieren? mehr Transparenz, wie "die Haecksen" funktionieren, Haecksen zum Einbringen motivieren

Phase 2

Vorschlag für Phase 2 (2. Phase: Material sichten, sortieren, kondensieren. Inhalte grob zusammenstellen und zur Diskussion stellen. -> Meta-Infos:
https://haecksen.pads.ccc.de/behandlung-von-konflikten):

Generelles Konzept: bbb call, Vorstellung was bisher geschah und was das Ziel ist, dann break out rooms a fünf Personen. Mappen von Stichwörtern in bis zu vier Runden. Festhalten der Ergebnisse zB im Wiki um (solange wir kein heiliges Konfliktlösungsmanifesto haben) als deskriptive Blaupause zur Konfliktlösung zur Konsultation zur Verfügung zu stehen.

1. Welche Typen von Konflikten gibt es vermutlich bei den Haecksen (Congress, Mailingliste, rocket chat, Twitter, Geekend)?
2. Wie könnte man den jeweiligen K akut lösen?
3. Wie hätte man den Konflikt besser austragen können?
4. Hätte man den jeweiligen K. verhindern können?

Struktur des Workshops

Überlegungen:

1. Konflikte bei der Durchführung von Projekten (real, virtuell): Deadlines, Telkos, Zuverlässigkeit, Arbeitsverteilung, Missverständnisse, ...
2. Konflikte bei der Diskussion technischer/ politischer Fragen: mangelendes Verstänis, Desinteresse, Abwehr, stolze Ignoranz, anekdotische "Beweis"führung ...
3. Konflikte im virtuellen
4. Konflikte im realen

Durchführung:

- Kurze Einführung anhand dieser Wikiseite
- Erstellen von X break out Räumen mit ca. 4 Teilnehmenden
- Je nach Wunsch der Interesse: einen konkreten Konflikt (auch gern einen ausgedachten) oder die Metasicht über einen der obigen vier Typen auswählen und anhand der obigen Teile (Konfliktbewältigung, Intervention, Prävention) durchdenken
- Zusammentreffen in der Großgruppe nach Auswahl + Kintervention (20 min), Bewältigung (15 min), Prävention (15 min) und einen Kurzabriss über den Stand geben.
- Am Ende Versuch des Zusammentragens aller kleiner und großen Erkenntnisse.

Mögliche Ergebnisse

- Viele konkrete Beispiele wurden durchgesprochen und haben stichwortartig kleine Anleitungen, wie sich die Situation verbessern/ berhindern können.
- Generelle Richtlinien wurden entdeckt für s.o.
- Viele Haecksen haben sich mit Konflikten beschäftigt und verbessern langfristig in angespannten Situationen das Endergebniss (vielleicht wurde ein Konflikt verhindert? vielleicht konnte über ein kontroverses Thema respektvoll und auch tiefgehend diskutiert werden?)
- Irgendwas anderes, aber sicherlich auch gut, weil wir alle daran mitgearbeitet haben.

Workshop Ergebnisse

- P1 missverständliche schriftliche Kommunikation

https://haecksen.pads.ccc.de/konfliktkonzept-phase3-1

- p2 Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit, unterschiedliche Erwartungen

https://haecksen.pads.ccc.de/konfliktkonzept-phase3-2 (wurde nicht besprochen.

- p3 wer spricht für was, wer spricht für die Haecksen, wer spricht wann nur für die Haecksen, wer spricht wann für sich selbst

https://haecksen.pads.ccc.de/konfliktkonzept-phase3-3

- p4 NeuHäecksen machen etwas anders, vielleicht einen Fehler? Wie reagieren die Haecksen? Wie sollen sie reagieren?

https://haecksen.pads.ccc.de/konfliktkonzept-phase3-4

- p5 --> p3 unterschiedliche feministische Auffassungen! evtl assoziierbar mit P3

https://haecksen.pads.ccc.de/konfliktkonzept-phase3-5 (wurde nur indirekt besprochen)

Gruppe 1

Missverständnisse durch schriftliche Kommunikation

es werden Wörter verwendet, die diskriminieren/ verletzen, auch nach Hinweis keine Veränderiung

Konflikte bleiben im Raum hängen ohne dass es 'zuende' gebracht wird

Unterschied: Ist der Konflikt aufgetreten auf Grund von Schriftlichkeit oder ist die Schriftliche Kommunikation nur der Weg

Konflikte ziehen sich endlos und danach bitten Personen darum, von der Mailingliste genommen zu werden

Braucht es ein verständnis vorab, was es bedeutet, auf der Mailingliste zu stehen? Gibt es eine Erwartung an die Personen, die auf der Liste stehen? resp. im Chat zu sein

Willkommensmail regelmäßige Erinnerungsmail How to Haecksenliste

--> Sammlung wie wollen wir diese Liste nutzen? Abgrenzung Rocketchat Diskussion erwünscht? Wie Hinweise auf Widerspruch erwünscht/möglich? Wann antworte ich an Liste, wann an Absender:in? Begriffe? Grundhaltung? Code of Conduct (für Liste) wäre schön ;)

Austausch über wie miteinander umgehen auuf der Liste, ist schon Prävention Idee: Mail mit Pad rumschicken mit der Bitte aufzuschreiben, was die Beteiligten sich von der Liste wünschen, was und wie kommuniziert werden soll, wie kann Kritik geäußert werden wie kann auf Kritik reagiert werden, best practice-Beispiele

Was tun wir bei einem Konflikt? Ansprechpersonen/Moderation haben und die Person nimmt die Rolle explizit ein Konfliktpatinnen: niedrigschwelliger als Moderation, ansprechbar bei Konflikten (Mit Hinweisen zum weiteren Ansatz/meta-Ebene, wie es weiter gehen kann, um den Konflikt anzugehen)

Irritation/ schwieriges Verhalten auf Mailingliste --> Hinweis auf Vereinbarungen/ Howtomailingliste --> Person handelt entsprechend: cool! --> Verhalten geht weiter: zweite Reaktion (falls Einschätzung, dass es nichts bringt/ nicht geht: "Konfliktpat:innen" ansprechen) am besten auf Metaebene: um was geht es, wie kann es weitergehen? aber Vorsicht vor "von oben herab" stattdessen persönliche Ebene

Grundhaltung: wir können alle "Fehler" machen, wir gehen erstmal vom Positiven aus etc., Vorschläge und Bitten, persönliche Ebene

--> Kanal wechseln: Einzelmail, Chat, Telefon, BBB-Konferenz

--> Ergebnis ggf. auf Mailingliste zurückmelden, sonst kann Unstimmigkeitsgefühl bei Unbeteiligten zurückbleiben

generell: Paraphrasieren, was verstanden wurde

Gruppe 3

p3 wer spricht für was, wer spricht für die Haecksen, wer spricht wann nur für die Haecksen, wer spricht wann für sich selbst

Konkrete Konflikte:

```
   Entscheidung  wurde getroffen, Personen melden sich über die Mailingliste, dass sie  sich nicht repräsentiert oder übergangen führen.
```

```
   WAS TUN? Auf die Kanäle, wo Entscheidungen getroffen werden, hinweisen.
```

```
   Disput auf Mailingliste
```

```
   Missverständnis (wg. schriftlicher Kommunikation) muss geklärt werden, ABER:
```

```
   es ist nicht sinnvoll über die Mailingliste Standpunkte zu diskutieren oder festzulegen
```

```
   In Konflikten weniger emotional kommunizieren (so wenig emotional wie möglich)
```

```
   unterschiedl. Auffassungen von Feminismus
```

```
   Wir sollten auch so ein Blatt Papier ausarbeiten, wo wir solche Dinge transparent aufschreiben, (wie und wo Dinge entschieden werden)
```

Allgemeine Lösungsmöglichkeiten

```
   sich absprechen ist total wichtig (min. 4-Augen-Prinzip)
```

```
   in Konflikten zuhören (eher allgemein)
```

Die Mailingliste als Announce-Liste verstehen und kommunizieren, Diskussionen sollten im Rocket Chat und/oder über eine Telko stattfinden und werden ausgehend vom Rocketchat organisiert. Insbesondere für strittige oder langfristige Entscheidungen braucht es ein Haecksenfrühstück(?) oder eine angekündigte Telko

Liste von Vertrauenshaecksen anlegen, die zu Dingen angesprochen werden können.

+

Transparenz: auf der Startseite vom Rocket-Chat Strukturen transparenter machen -> um zu legitimieren und offenzulegen, wer welche Dinge tut und wo Entscheidungen gefällt werden

Gruppe 4

p4 NeuHäecksen machen etwas anders, vielleicht einen Fehler? Wie reagieren die Haecksen? Wie sollen sie reagieren?

falscher rocket chat channel

in dem moment unpassendes thema (meta vs konkret)

in dem moment nicht passendes bedürfnis (eins, was die anderen haecksen gerade nicht leicht bedienen können)

zu wenig eigeninitiative

zu viel eigeninitiative?

von sich auf andere mit der verfügbarkeit/ enthusiasmus schließen

locker vs. Regeln

stark situationsabhäniges commitmentlevel welches als selbstverständlich vorausgesetzt wird (veranstaltung vs hackspace: exakte pünktlichkeit zur schicht vs. 2h später eintrudeln in den space)

Was passiert?

es wird freundlich auf den falschen channel hingewiesen

mehr oder weniger gelungene themenvermeidung

abwehr des bedürfnis mehr oder weniger harsch

eigeninitiative zu wenig: vorwürfe, enttäuschung

zu viel: irritation (aber meist geht das gut)

von sich auf andere: öffentliche vorwürfe, genervtheit, stress, druck

Wie sollen sie reagieren?

freundlich fragen nach beweggründen, dann erklären woran es gerade hakt

es sollte mehrere menschen geben, die sich um sowas kümmern (alle die mind. ein halbes jahr dabei sind? dann ist deine meinung wahrscheinlich gut genug.)

verfügbarkeiten klar kommunizieren - auch wenn es sich überraschend ändert und es sich doof anfühlt. besser so also gar nicht.

Es muss erlaubt sein, zu sagen "das thema, .. passt ihr gerade nicht" versuch, das thema aktiv wann anders anzugehen. (Das ist aber schwer, ist ok, wenn das nicht gut geht)

"Was erwartest du momentan eigentlich von mir?"

Macht im Konflikt eine 30 min Pause (aktiv?) und redet dann noch mal drüber.

Kann man Dinge verhindern?

intro, orientierung für neue Haecksen

In die Welcome Mail: "Hier ist der Link zu den üblichen Missverständnissen bei uns und wie mensch darauf reagieren sollte"

Fehler müssen erlaubt sein.

```
Mailingliste ort für Informationsaustaushc. Es eignet sich nicht als Diskussionsort. Kombinierte Ansicht der Beiträge fehlt, Nuancen gehen verloren, 400 andere müssen mitlesen.
```

```
Bei Projektstart wirklich fragen "wieviel Zeit habt ihr pro Woche? Wieviel Zeit braucht diese Aufgabe?" und das alle vier Wochen wiederholen. Das ist sehr, sehr wichtig! Anfangsenthusianismus kombiniert mit Vorweihnachtszeit führt zu großen Fehleinschätzungen. Besser regelmäßig drüber reden.
```

```
Patensystem aufbauen. zB Patenchat - freiwillige Paten und neue Haecksen haben einen rockt chat channel. Wer nicht mehr Pate sein will, verlässt den channel.
```

Phase 3

Zusammenfassung des Workshops (Reinschrieb)

Nächste Schritte: Reinschrieb der obigen Ergebnisse ca. Ende Juli in einer entspannten bbb Session. Danach Umsetzen der Vorschläge nebes Feedback Session bis Anfang September / MRMCD divoc.

Vermutlich sinnvolle Vorgehensweise:

- Workshop Struktur nochmal rekapitulieren
- Workshop Ergebnisse rekapitulieren
  https://wiki.haecksen.org/index.php/Konflikte_strategien#Workshop_Ergebnisse
- Reformatieren des Textes in saubere Wikisyntax. Meist sind es nur Aufzählungen.
- Zusammenfassung pro Teilblock pro pad schreiben. Assoziation mit konkretem Beispiel beibehalten.
- Fazit unten: Übersicht - welche Probleme werden mit welcher Maßnahme angegangen?
- Konkrete Umsetzungsvorschläge generieren aus dem Maßnahmenkatalog

Phase 4

Erster Entwurf des Leitfadens: https://wiki.haecksen.org/index.php/Leitfaden_Konflikte

Phase 5

Feedbackphase läuft bis Mitte Januar. Feedback bitte hier rein:

https://haecksen.pads.ccc.de/feedback-konflikte-leitfaden

Phase 6

Revision #1
Created 2022-03-10 16:35:33 UTC by merline
Updated 2022-03-17 17:07:43 UTC by merline